



Münchener Str. 7
82131 Gauting
☎ 089/ 850 79 59
www.forumeinewelt-gauting.de
info@forumeinewelt-gauting.de

Unser Spendenkonto:
VR-Bank Starnberg-HG-LL eG.
IBAN DE70 7009 3200 0000 1139 30

Gauting, den 24. Mai 2018

„Das Einzige, was die Armut beseitigen kann, ist,
miteinander zu teilen.“

(Mutter Teresa)

Rundbrief 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, Kunden und Unterstützer,

wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr von unserer Arbeit berichten zu können. Die Mitgliederversammlung am 25. April 2018 hat den Vorstand entlastet und über die Vereinsarbeit beraten. Gern berichten wir Ihnen vom abgelaufenen „Geschäftsjahr“ und auch unseren Aufgaben und Zielen.

Zu allererst aber möchten wir **DANKE sagen** unseren treuen Mitgliedern, Kunden und Spendern! Im letzten Jahr war die Summe auf unserem Spendenkonto überraschend hoch! Das freut uns und ermutigt uns, insbesondere wenn „runde Geburtstage“ dazu beigetragen haben. Doch bedauern wir den Verlust von lieben Vereinsmitgliedern; den Angehörigen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Spenden anlässlich der Bestattung. ...

Erfreut sind wir auch, dass wir einige **neue Mitglieder** aufnehmen konnten und möchten an dieser Stelle erneut aufrufen zu **Mitarbeit**: Wir freuen uns, wenn Sie Interesse für unsere Arbeit haben und sich mit Ihren jeweiligen Begabungen einbringen möchten! - Schauen Sie mal in unsere Homepage unter „Mitwirken“ oder rufen Sie an!

Ganz aktuell ist gerade das Thema **DATENSCHUTZ**. Am 25. Mai 2018 tritt die europaweite Datenschutzgrundordnung (DSGVO) in Kraft. Auch wir, als Verein, sind in der Pflicht: Der Schutz Ihrer Daten ist uns selbstverständlich ein Anliegen. Wir versichern Ihnen, dass wir grundsätzlich keine Daten weitergeben oder gar „vermarkten“. Wir verwenden Daten zur Erfüllung unseres Vereinszwecks, zu Ihrer Information oder zur Kontaktpflege. Wir gehen davon aus, dass Sie weiterhin unsere Arbeit unterstützen wollen und damit einverstanden sind, dass wir Ihre Anschrift weiter verwenden. - - - Nach der DSGVO haben Sie aber ein Selbstbestimmungsrecht über Ihre Daten. Daten sind auf Verlangen zu löschen; ausgenommen ist z.B. die 10-Jahresfrist bei Zuwendungsbestätigungen für das Finanzamt. Falls Sie von uns keine „Post“ mehr erhalten wollen, teilen Sie uns das - bitte - möglichst schriftlich mit.

Falls Sie diesbezüglich Rückfragen haben, wenden Sie sich an mich als die Vereinsvorsitzende. Weitere Informationen zu dem komplexen Bereich finden Sie in unserer Internetpräsentation.

Seit mehr als 30 Jahren nehmen Sie unser Bemühen um den **FAIREN HANDEL** ... wahr. Das Foto zeigt den letzten Marktsonntag, bei dem viele unserer Einladung zu gratis Kaffee und Kuchen gefolgt sind. Schön ist für uns die Kontaktpflege! - Wir danken unseren treuen Kunden!



Unser **Eine Welt Laden** bietet im lokalen Einzelhandel jedem Mitbürger die Möglichkeit, sich an der guten Idee des **FAIRTRADE** zu beteiligen! Eine Vielfalt von Waren - nicht nur Lebensmittel wie Kaffee und Tee oder gute Schokolade - finden Sie im Eine Welt Laden: Textilien, Schmuck, Keramik, Lederwaren, Fussabstreifer, geflochtene Körbe und vieles andere mehr! ... Schauen Sie doch mal wieder rein!



BERICHT VON UNSEREN PROJEKTEN

Unser **Schulprojekt „Burkina Faso“ in Ouagadougou**: Seit 1991 fördern wir das von Pierre Nikiema gegründete Projekt, das in armen Wohnvierteln der westafrikanischen Millionenstadt und am Stadtrand ca. 1700 Kindern Bildung anbietet. Der Andrang zu den drei Grundschulen Wend Zoodo, Esther I und Esther II ist groß! Nach staatlicher Vorgabe sollen nun Mittelschule und Gymnasium angeschlossen werden sowie ein Kindergarten. Die Bauarbeiten sind im Gange. Ein Schulzimmer in Wend Zoodo dient bereits als Kindergarten.

Ein großes Anliegen ist uns die **Schulspeisung**, von Müttern gekocht, im Schüsselchen von den Kindern sogar mit nach Hause genommen.

Gerade das macht unsere Schulen sehr attraktiv! Die **gute Abschlussprüfung** wurde auch letztes Jahr mit einer staatlichen Urkunde geehrt. Immer wieder auftretende Unwetter verursachen Schäden an den Gebäuden, und da helfen wir auch, soweit wir können.

Dank Ihrer treuen Unterstützung konnten wir das Projekt im Jahr 2017 mit ca. 19.000 € fördern. Der Schulleiter, die Lehrer und Eltern danken sehr herzlich.



Wandteppich - ein Dankesgeschenk unseres Projektpartners

An dieser Stelle kann ich Ihnen unsere Freude mitteilen, dass wir einen Mitarbeiter für die Projektbetreuung gefunden haben! Manfred Brauner, der in Gauting lebt, möchte sich in seinem Vorruhestand noch engagieren. Er hat bereits mit unserem Projektpartner Pierre Nikiema Kontakt aufgenommen, beim Afrikatag 2018 in Stockdorf mitgewirkt und ist bereit, nach und nach von Jutta Jecht Arbeiten zu übernehmen.

Hope-Projekt in DehraDun/Nordindien

Gerne unterstützen wir das 2002 entstandene **HOPE-Projekt** der **Agnes Kunze Society e.V.**, das in einem Slum der Stadt DehraDun eine Grundschule dank „glücklicher Zufälle“ eröffnen konnte. Straßenkindern, meist „Dalits“ (d.h. Unberühmbare), also von der indischen Gesellschaft Ausgeschlossenen, wird ein Weg geboten, mittels Schulbildung und eigener Anstrengung dem Elend und der Armut zu entkommen.

Träger des Projekts ist der gemeinnützige Verein **Agnes Kunze Society**, der nach dem Vorbild der **Münchener Sozialarbeiterin Agnes Kunze** (1923 - 1998) Kindern und Gesellschaftsgruppen in Not zu einem Aufstieg aus ihrem Elend helfen will, ungeachtet ihrer Herkunft, Kaste, Rasse, Religion oder geschlechtlichen Orientierung.



Von Anfang an wurde die Schule im Slum begeistert angenommen. 250 Kinder besuchen derzeit den Unterricht, bekommen eine warme Mahlzeit und auch eine medizinische Betreuung. Sie lernen Hindi, Englisch, Mathematik, Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie Hygiene, Musik und Tanz. Es gibt auch einen Kindergarten und diverse berufspraktische Kurse. Die Alphabetisierungskurse am Abend werden insbes. von Frauen besucht. Inzwischen sind die meisten Frauen im Slum des Lesens und Schreibens mächtig! Auch für Kinder, die an anderen Schulen nicht so mitkommen oder Kinder, die tagsüber Müll sammeln müssen, sind die Abendkurse eine große Hilfe.



18 Lehrkräfte sind mit großem Engagement tätig. Ein großer Erfolg der Schule war, dass sie bei einem IT-Wettbewerb 5 „Smartboards“ gewonnen hat. So kann im Unterricht mit den modernsten

18 Lehrkräfte sind mit großem Engagement tätig. Ein großer Erfolg der Schule war, dass sie bei einem IT-Wettbewerb 5 „Smartboards“ gewonnen hat. So kann im Unterricht mit den modernsten



Methoden und Internet-Lehrstoffen gearbeitet werden, was natürlich auch die Kinder motiviert.

Über das Schulleben erhalten wir auch Berichte von Besuchern. Sie sind von der Begeisterung der Kinder beeindruckt und dem sehr disziplinierten Schulalltag. Unsere Zuwendungen werden für Lehrergehälter, die medizinische Betreuung und das tägliche Schulessen etc. verwendet. Wir konnten das Projekt 2017 mit 7.000 € fördern. Unsere deutsche Projektpartnerin Carolin Boos wie auch Manju Lawrence aus DehraDun haben herzlich gedankt.

Projekt Schwester Fides/Brasilien

Das Sozialwerk Movimento Renovador Paulo VI in Embu Guaçu, einem Vorort von São Paulo, wurde seit 1971 von der Steyler Missionsschwester Irmgard Fides Behrendt nach und nach aufgebaut. Verlassene und arme Kinder sollten von der Straße geholt und durch liebevolle erzieherische Zuwendung sowie Berufsausbildung Chancen auf eine bessere Zukunft haben. Hochbetagt ist Sr. Fides in ihr deutsches Mutterhaus zurück gekehrt. Unser Projektpartner ist nun Luis-Isamu Kukita, der seit 1971 Mitarbeiter von Sr. Fides war.



Er berichtet, dass mehr als 500 Kinder im Alter von 2 bis 15 Jahren in verschiedenen Gruppen betreut werden. Auch die berufsbildenden Kurse und Werkstätten im Haus Jojo Dockter sind nach wie vor stark gefragt. Ca. 900 Jugendliche und Erwachsene qualifizieren sich dort für den Arbeitsmarkt. Arme Menschen können an solchen Angeboten nicht teilnehmen - es sei denn durch Hilfe von außen. 20 % der Kinder und Jugendlichen erhalten „Stipendien“, d.h. ihre Kosten werden aus den Spenden gedeckt.



Erneut haben wir eine ausführliche abgebildete Darstellung dieser Sozialarbeit erhalten. Familien in Armut und Not werden auch besucht - und soweit möglich unterstützt. Hier ist die Schülerin Eduarda in ihrem ärmlichen „Zuhause“ zu sehen.

Dank Ihrer Spenden konnten wir dem Projekt Sr. Fides letztes Jahr erneut € 7.535 zur Verfügung stellen. Sehr herzlich dankte Luis-Isamu Kukita mit dem ganzen Team von Movimento Renovador Paulo VI.

Neues Augenärzte-Projekt - wieder auf der Insel Madagaskar

Wie zugesagt haben wir mit Christoffel Blindenmission (CBM) vereinbart, in Kooperation ein **neues Projekt im Kampf gegen Blindheit** anzugehen. CBM schlug erneut die Insel Madagaskar vor - im Prinzip das gleiche Projekt wie das 2014 - 2016 im Norden der Insel durchgeführte.

Im Südwesten Madagaskars, **in Toliara**, sollen die augenmedizinischen Dienste entwickelt werden, um der sehr armen Bevölkerung die notwendige Behandlung von Blindheit und sonstigen Augenkrankheiten zu ermöglichen. Das Projekt soll am dortigen Krankenhaus entstehen, das von SALFA, der Gesundheitsorganisation der Lutherischen Kirche von Madagaskar, unterhalten wird. Es soll Teil der weltweiten Aktion der **Weltgesundheitsorganisation** sein, nämlich vermeidbare oder heilbare Blindheit bis zum Jahr 2020 zu verhindern oder zu heilen. CBM hat diesbezüglich bereits Vereinbarungen mit der Regierung von Madagaskar getroffen.



Hierbei wollen wir mithelfen! Die Laufzeit unseres Projektes ist auf 24 Monate konzipiert. Die Kosten von ca. € 100.000 sollen durch Ko-Finanzierung aufgebracht werden: 75 % durch das BMZ, 10 % Eigenleistung durch FORUM EINE WELT GAUTING, 15 % Zuschuss von CBM.

Die umfängliche Antragstellung beim BMZ wird von CBM vorbereitet. Wir hoffen auf Bewilligung der Bundesmittel noch in diesem Jahr. - Nähere Einzelheiten zu dem „Augenärzte-Projekt“ können wir in unserem Projektbrief im Herbst mitteilen.



> Wir danken herzlich für bereits eingegangene Spenden, aber bitten erneut um Ihre Unterstützung!

Überregionales und Lokales



Unser Dachverband vertritt nun 172 Vereine und Organisationen, die sich den Herausforderungen der Eine-Welt-Aufgaben widmen. Wichtig bleibt die Forderung an Staat und Kommunen FAIRHANDELS-Grundsätze auch bei Beschaffungen anzuwenden. ...



Diese Mikrokredit-Organisation können wir erneut bestens empfehlen. Für den Existenzaufbau nicht bankfähiger Kleinstunternehmer in „Südländern“ leistet sie viel. Aktuelle Berichte finden Sie unter www.oikocredit.de ebenso wie das Angebot zur Investition; diese bringt immer noch 2 % Dividende!

Seit 2012 ist die Gemeinde Gauting ja FAIRTRADE-Gemeinde. Eine Reihe von Initiativen hat sie ergriffen, um den Einwohnern die Notwendigkeit des FAIREN HANDELS nahezubringen. - Es ist ein mühsames Unterfangen! Überzeugungsarbeit wurde geleistet bei Gautinger Schulen: Sowohl die Mittelschule als auch die Realschule sind dabei, sich als FAIRTRADE-Schulen einzurichten. So sind nun Lehrkräfte der FAIRTRADE-Steuerungsgruppe im Rathaus beigetreten. Auch die beiden neuen Pfarrer Gautings sind nun Mitglieder: Pfr. Klaus Firnschild-Steuer von der evang. Christuskirche und Pfr. Dr. Ulrich Babinsky von der Pfarrei St. Benedikt. Sie wünschen Möglichkeiten, kirchliche und andere Fairtrade-Aktivitäten zusammenzuführen.



Zum Schluss noch einige Informationen über uns selbst:

Wir sind dankbar, dass sich zwei neue Mitglieder am 25.4.18 in den **Leitungskreis** wählen ließen: **Frau Ilona Gerdes** (Mitarbeiterin und Buchhalterin für den Eine Welt Laden) sowie **Herr Manfred**



Brauner (Mitarbeit bei der Projektbetreuung Burkina-Faso sowie Adressenverwaltung und Buchhaltung für den idellen Bereich des Vereins). Mit ihrem Engagement war es möglich, interne Vereinsarbeiten umzustrukturieren, so dass insbes. ich, die Vorsitzende, entlastet wurde. Auch unsere langjährige Buchhalterin, Frau Judith Stockmair, konnte entlastet werden, denn nun wird die Buchhaltung auf Computer gemacht!

Großer Dank und Anerkennung gebühren ihr, die mehr als 30 Jahre mit großer Hingabe und außerordentlicher Sorgfalt das Buchungsjournal geführt hat. Sie ist nach wie vor Schatzmeisterin und die Hauptverantwortliche im Laden-Team.

Gern würden wir auch jüngere Mitglieder gewinnen, damit unsere Aufgaben auch in Zukunft gut vorangebracht werden.

Glücklich dürfen wir uns schätzen, dass uns Künstler und liebe Freunde auch aktiv unterstützen: **Heinrich Klug**, ehem. Solo-Cellist der Münchner Philharmoniker und u.a. Veranstalter der berühmten Kinderkonzerte, erst vor Kurzem hier in Gauting, hat angeboten, wieder ein **Benefizkonzert** für uns zu veranstalten!

Es findet statt am **Freitag, dem 20. Juli 2018 um 18.00 im Rathaus-Foyer**. Gemeinsam mit Meisterschülern von Julia Fischer und Lena Neudauer, nämlich mit Louis Vandori und Michael Nodel, werden Werke von Bach, Mozart und Ludwig van Beethoven präsentiert. - >>> **BITTE MERKEN SIE DEN TERMIN VOR!**



Abschließend darf ich mich bei Ihnen auch im Namen aller MitarbeiterInnen herzlich bedanken und Ihnen alles Gute wünschen. Mein Dank gilt auch den Geistlichen der Kirchen in Gauting und Stockdorf sowie deren Mitarbeiterinnen für alle Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Hildegard Münstermann (Vorsitzende)